

Presseinformation

Dornbirn, 7. September 2021

01

Zumtobel Group im neuen Geschäftsjahr auf gutem Kurs

- **Umsatzerlöse im ersten Quartal um 15,4 % auf 289,3 Mio. EUR gestiegen**
- **EBIT mit 20,1 Mio. EUR fast verdreifacht**
- **Periodenergebnis auf 13,4 Mio. EUR erhöht**
- **Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2021/22 trotz erhöhter Rohstoffpreise und anhaltender Knappheit bestätigt**

Dornbirn, Österreich – Die Ergebnisse aus dem ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2021/22 (1. Mai 2021 bis 30. April 2022) zeigen eine deutliche Umsatzstabilisierung bei der Zumtobel Group, die damit wieder an die Entwicklung des Vorkrisenjahres 2019/20 anschließen kann. Der Gruppenumsatz stieg um 15,4 % auf 289,3 Mio. EUR und erreichte somit fast wieder das Niveau von 2019/20 (296,4 Mio. EUR). Das operative Ergebnis (EBIT) hat sich mit 20,1 Mio. EUR gegenüber dem Wert der von der Coronapandemie geprägten Vorjahresperiode (7,0 Mio. EUR) fast verdreifacht und liegt damit auch deutlich über dem EBIT des ersten Quartals im Vorkrisenjahr 2019/20 (15,4 Mio. EUR). Das Periodenergebnis hat sich im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als vervierfacht, es stieg von 3,1 Mio. EUR auf 13,4 Mio. EUR.

„Nach fast eineinhalb Jahren weltweiter Ausnahmesituation hat sich die Lage deutlich stabilisiert. Die Zumtobel Group befindet sich wieder auf Kurs und erzielt gute Ergebnisse,“ erklärt **Alfred Felder, CEO der Zumtobel Group**.

Währungsbereinigt stiegen die Umsatzerlöse der Zumtobel Group im ersten Quartal um 15,1 %. Im Lighting-Segment erhöhte sich der Umsatz um 12,0 % auf 212,4 Mio. EUR. Im Components-Segment fiel das Plus noch deutlicher aus, hier legten die Umsatzerlöse gegenüber der Vorjahresperiode um 26,1 % zu. Dabei handelte es sich teilweise um einen Sondereffekt: Viele Kunden haben im ersten Quartal ihre Vorräte massiv aufgestockt, weshalb in den zwei Folgequartalen mit einer eher schwächeren Umsatzentwicklung in diesem Segment zu rechnen ist.

In den DACH-Ländern, der umsatzstärksten Region der Zumtobel Group, erzielte das Unternehmen im ersten Quartal einen Umsatzanstieg von 4,8 %. Darüber hinaus konnte die Gruppe in weiteren Kernmärkten wie etwa Großbritannien, Frankreich und Italien, die zuvor stark von der Pandemie gezeichnet waren, zweistellige Umsatzzuwächse erzielen.

Periodenergebnis vervierfacht

Infolge der positiven Umsatzentwicklung stieg das Gruppen-EBIT von 7,0 Mio. EUR in der Vergleichsperiode auf 20,1 Mio. EUR, obwohl die Vertriebs- und Verwaltungskosten (inkl. Forschung) im ersten Quartal um 9,3 Mio. EUR auf -80,2 Mio. EUR stiegen. Die wesentliche Zunahme resultierte aus dem Wegfall der Kurzarbeit. Zudem wirkten sich gestiegene Zölle im Zusammenhang mit dem Brexit und höhere Ausgangsfrachtkosten negativ aus. Damit erhöhte sich die Umsatzrendite deutlich von 2,8 % auf 6,9 %.

Das Periodenergebnis hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode sogar von 3,1 Mio. EUR auf 13,4 Mio. EUR vervierfacht. Für die Aktionäre der Zumtobel Group bedeutet dies ein Ergebnis je Aktie (unverwässert bei 43,1 Mio. Aktien) von 0,31 EUR (Vorjahr: 0,07 EUR). Dagegen hat sich der Free Cashflow im Berichtszeitraum insbesondere infolge negativer Währungseffekte auf -9,1 Mio. EUR reduziert nach -2,4 Mio. EUR in der Vorjahresperiode.

Die Bilanzstruktur der Zumtobel Group ist weiterhin stabil und gegenüber dem 30. April 2021 nahezu unverändert. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Juli 2021 bei 32,8 % und verbesserte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 30. April 2021 nochmals leicht. Die Nettoverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag um 10,6 Mio. EUR auf 107,9 Mio. EUR.

02

„Zu den guten Ergebnissen hat neben der kontinuierlichen Effizienzsteigerung über die letzten Jahre auch das konsequente Verfolgen unserer Unternehmensstrategie beigetragen. So wurden zum Beispiel die jeweiligen Produktportfolios der Marken Zumtobel und Thorn an die Zwei-Marken-Strategie angepasst,“ erläutert **Alfred Felder**. Im laufenden Geschäftsjahr werde man besonders das Thema Nachhaltigkeit verstärkt in das tägliche Handeln im Unternehmen integrieren. Hierzu wurde das interne Nachhaltigkeitsteam deutlich verstärkt: Es bündelt nun alle relevanten Kompetenzen aus verschiedenen Unternehmens-Abteilungen und verantwortet die Definition und Implementierung der notwendigen Prozesse.

Ausblick bestätigt

Die Coronakrise ist noch nicht überwunden und damit bleiben Unsicherheiten im Hinblick auf die Entwicklung der Weltwirtschaft in den nächsten Monaten bestehen. Das gilt besonders für die zunehmende Knappheit von Rohstoffen. Für produzierende Unternehmen wie die Zumtobel Group ist vor allem die mangelnde Verfügbarkeit von Halbleitern und Rohstoffen wie Stahl oder Aluminium eine zunehmende Herausforderung. Weiters sieht sich das Unternehmen mit steigenden Transportkosten und knapperen Transportkapazitäten konfrontiert.

Dennoch bestätigt der Vorstand der Zumtobel Group vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung im ersten Quartal den Ausblick und erwartet weiterhin für das Geschäftsjahr 2021/22 steigende Umsatzerlöse in einer Größenordnung von 4 % bis 7 % sowie eine EBIT-Marge von 4 % bis 5 %.

Q1 2021/22 im Überblick

in Mio EUR	Q1 2021/22	Q1 2020/21	Veränderung in %
Umsatzerlöse	289,3	250,8	15,4
Lighting Segment	212,4	189,7	12,0
Components Segment	92,2	73,1	26,1
EBIT	20,1	7,0	>100
in % vom Umsatz	6,9	2,8	
Periodenergebnis	13,4	3,1	>100
in % vom Umsatz	4,6	1,3	

in Mio EUR	31. Juli 2021	30. April 2021	Veränderung in %
Bilanzsumme	993,5	977,7	1,6
Eigenkapital	326,2	308,4	5,8
Eigenkapitalquote in %	32,8	31,5	
Nettoverbindlichkeiten	107,9	97,3	10,9
Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Vollzeitkräfte)	5.896	5.813	1,4

ZUMTOBEL Group

03

in Mio EUR	Q1 2021/22	Veränderung in %	in % vom Konzern
D/A/CH	91,4	4,8	31,6
Nord- und Westeuropa	72,0	24,8	24,9
Süd- und Osteuropa	81,7	26,9	28,2
Asien & Pazifik	32,9	37,1	11,4
Rest der Welt	11,3	-35,2	3,9
Gesamt	289,3	15,4	100,0

Information

Den Quartalsbericht finden Sie unter: <https://z.lighting/de/group/investor-relations/>

Die Pressemeldung ist zum Download verfügbar unter: <https://z.lighting/de/group/news-insights/>

Pressekontakt

Zumtobel Group Presse-Team
+43 (0)5572 509 575
press@zumtobelgroup.com

Kontakt Investor Relations

Eric Schmiedchen
Head of Investor Relations
Tel. +43 (0)5572 509-1125
investorrelations@zumtobelgroup.com

Kurzporträt Zumtobel Group

Die Zumtobel Group ist ein internationaler Lichtkonzern und ein führender Anbieter von innovativen Lichtlösungen, Lichtkomponenten und den dazugehörigen Services. Mit ihren Marken acdc, Thorn, Tridonic und Zumtobel bietet die Unternehmensgruppe ihren Kunden in aller Welt ein umfassendes Produkt- und Serviceportfolio. Das über Jahrzehnte gewachsene Know-how über die Wirkung von Licht auf den Menschen bildet die Basis für die Entwicklung von Innovationen und neuen Geschäftsfeldern. Im Leuchtengeschäft zählt das Unternehmen mit den Marken Thorn und Zumtobel zu den europäischen Marktführern. Mit der Technologiemarken Tridonic nimmt der Konzern in der Herstellung von Hard- und Software für Beleuchtungssysteme (LED-Lichtquellen, LED-Driver, Sensoren und Lichtmanagement) eine weltweit führende Rolle ein. Das Service-Angebot der Zumtobel Group ist eines der umfassendsten in der gesamten Lichtbranche: Dienstleistungen wie die Beratung zu intelligenten Lichtsteuerungen und Notlichtanlagen, Licht-Contracting, Design-Services, Projektmanagement für schlüsselfertige Lichtlösungen sowie neue, datenbasierte Dienstleistungen mit Fokus auf der Vernetzung von Gebäuden und Städten mittels der Licht-Infrastruktur. Die Unternehmensgruppe ist an der Wiener Börse (ATX Prime) notiert und beschäftigt aktuell rund 5.800 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1.044,5 Mio. Euro. Sitz des Konzerns ist Dornbirn, Vorarlberg (Österreich). Weitere Informationen unter z.lighting/group

acdc

THORN

TRIDONIC

 ZUMTOBEL